

Katholische Gesamtkirchengemeinde in Stuttgart-Möhringen, -Fasanenhof und -Sonnenberg

# ST. HEDWIG & ULRICH

## Wegbegleiter

Weihnachten 2023

Heft 5 • 2023

**Profanierung der Kirche St. Ulrich  
am 6. Januar 2024 – Seite 18**

**Ehevorbereitungskurs  
am 2. Februar 2024 – Seite 28**





# Inhalt

## Gottesdienste und Spiritualität

**Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich** 4

Die Übersicht vom 1. Dezember 2023 bis 29. Februar 2024

**Engel nur an Weihnachten?** 14

Über die Vorstellungen von Engeln in Theologie, Kunst und Kitsch

## Termine und Veranstaltungen

**Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde** 16

**Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde** 18

**Jugendliche und junge Erwachsene** 22

**Kinder und junge Familien** 23

**Frauen und Männer** 24

**Senioren** 25

**Haben Sie Interesse?** 25

## Kontakte und Daten

### der Gesamtkirchengemeinde

**Spenden und Kollekten** 29

**Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde** 30

**Titelbild:** Engel aus der Apsis der Kirche 12 Apostel in Rom von Melozzo da Forli um 1480, (Ausschnitt)

9. + (74.) Jahrgang: „Weihnachten 2023“ (bis 23. Februar 2024); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Fastenzeit/Ostern 2024“ (bis 23. April 2024) ist der 15. Januar 2024.

**Impressum:** Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrá, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönshheim. Druck: wirmachendruck.de

**Bildnachweise:** Titel: Melozzi da Forli „Musizierender Engel“ via Wikimedia Commons; S.15 und 32 Wikimedia Commons; S. 22 Thomas Plaßmann; S. 29 Chris M. Nonninger; alle anderen Bilder von Gemeindegliedern.

**Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen:** Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Elektro Guschlbauer, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.



**„Mit meinem Gott  
überspringe ich Mauern!“  
(Psalm 18,30b)**

*Mauern kann ich überspringen,  
wenn ich irgendwo bei irgendwem Heimat gefunden habe,  
wenn ich mich tief im Grunde meines Herzens getragen fühle,  
wenn Gott mein zu Hause ist,  
dann kann ich springen über die Mauern,  
die mir Ordnung und Festigkeit geben,  
die mich schützen,  
trennen vom Fremden,  
springen kann ich dann in die Weite  
zum Nächsten  
in die Sehnsucht  
mit einem unendlichen Gott.*

Brigitte Neyer-Strohmaier



## Der Engel der Begeisterung



Liebe Wegbegleiter, ich empfehle Ihnen für die Adventszeit die Lektüre eines kleinen Büchleins von Anselm Grün: „50 Engel durch das Jahr“. Blättern Sie mit Ihrem Partner, Ihrer Familie oder Freunden gemeinsam darin und wagen Sie einen etwas anderen Jahresrückblick: Welcher Engel hat Sie durch das Jahr 2023 begleitet? Danach blicken Sie nach vorn auf 2024: welchen Engel wünschen Sie sich für nächstes Jahr als Begleiter? Und zum Schluss denken Sie darüber nach: Wem wollen Sie welchen Engel für 2024 schenken?

„Sie sind ein Engel!“ – hat das schonmal jemand zu Ihnen gesagt? Zumeist ist dann eine Erleichterung in der Stimme dessen

zu hören, der diesen Satz sagt. Weil Sie ihm in einer prekären Situation zur Seite gesprungen sind, eine unangenehme Situation „geheilt“ oder unerwartet Hilfe geleistet und jemanden „gerettet“ haben. Der Name des Engels Raphael bedeutet: „Gott heilt“. Das ist auch ein Ansinnen der Notfallseelsorge Stuttgart, die mit dem Stadtdekanat in diesem Jahr eine Spendenaktion in der Adventszeit startet: „1.000 Engel für die Notfallseelsorge“. Die Mitarbeiter der Notfallseelsorge wollen mit dem Holzengel bei Betroffenen etwas greifbares hinterlassen, wenn eine Situation im Leben als unbegreiflich erscheint. (vgl. S.28) Das soll heilen helfen – das bisschen, was es noch zu heilen gibt – wenn die Welt um einen herum scheinbar unheilbar zusammenbricht. In der Situation jemanden an der Seite zu haben, der einfach nur da ist, wird oft als heilsam erfahren. Manchmal nicht gleich. Meist aber später. Manchmal rufen Betroffene hinterher bei mir an und bedanken sich und sagen: „Danke, dass Sie mir einen Engel geschickt haben. Ich weiß nicht, wie ich diese Situation allein ertragen hätte.“

Eine schöne Vorstellung – finde ich – ist es, wenn wir glauben, dass unsere Verstorbenen Engel

werden. Ich sage das oft über meinen verstorbenen Schwager Stefan, der von Beruf Kfz-Meister war, dass sein neuer Beruf im Himmel nun der des Schutzengels sei. Für unsere Kinder, wenn Sie krank sind, traurig oder ängstlich oder auf Reisen. Meine Frau und ich bitten dann ihren Bruder in unseren Gebeten, den Kindern als Schutzengel zu Hilfe zu eilen. Die Begegnung mit einem Engel kann die Weltansicht von Grund auf verändern. So auch bei Maria: der Engel, der ihr die Geburt eines Kindes voraussagte, war für sie ein Bote einer neuen, einer anderen Wirklichkeit (vgl. LK 1,26ff). Manchmal ist das nur schwer anzunehmen und zu ertragen. Obwohl Maria wusste, wie die Welt um sie herum, womöglich schockiert, ablehnend oder gar verurteilend, reagieren wird, hat sie die Botschaft Gottes angenommen und sich ihr hingegen. Sie hat einen Lebensweg eingeschlagen, der mit Hilfe des Heiligen Geistes, Jesus das Leben schenkt. Der Name Jesus bedeutet „Gott rettet!“. Ich wünsche Ihnen dafür „den Engel der Begeisterung“! Es ist gut, wenn Sie auf die Botschaft Ihres „Engels“ hören, mit einstimmen in die Chöre der Engel und die Frohe Kunde der Geburt unseres Retters Jesus Christus mit Begeisterung

verkünden. Was bedeutet Ihnen dieses Ereignis? Verkünden Sie es: bei Ihren Mitmenschen in der Familie, bei der Arbeit und Ihren Freunden. Dann werden Sie in gewisser Weise auch zu Engeln, zu Botschaftern Gottes.

*Ihr Diakon  
Andreas Groll*



„Engel der Notfallseelsorge“

Einladung  
**Gottesdienste**

**Mittwoch, 29. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob für Berufstätige  
 17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
 18:00 Uhr **U** Hl. Messe  
 – besonderes Gebetsgedenken  
 Sigurd Schnauffer

**Donnerstag, 30. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob für Andreas, Apostel  
 8:30 Uhr **U** Laudes im Advent  
 15:30 Uhr Hl. Messe im  
 Altenheim Bethanien

**Freitag, 1. Dezember** 6:45 Uhr **H** Morgenlob für Berufstätige  
 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit  
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
 20:00 Uhr **H** Nachtanbetung im Advent /Herz-Jesu  
 Freitag

### I. Adventsonntag

Lesungen: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; I Kor 1,3-9;  
 Mk 13,33-37

Kollekten **H** und **U**: Sonderkollekte für die Orgelsanierungen

**Sonntag, 3. Dezember**



8:30 Uhr **U** Anbetung  
 9:00 Uhr **U** Hl. Messe  
 10:15 Uhr **H** Hl. Messe mit  
 Vorstellung der  
 Erstkommunionkinder  
 14:00 Uhr **H** Taufe  
 15:00 Uhr **H** eucharistische  
 Anbetung  
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
 20:00 Uhr **H** Taizé Gebet in der  
 Kapelle

**Montag, 4. Dezember** 6:45 Uhr **H** Morgenlob für Seliger Adolph Kolping, Priester, Gründer und Patron des Kolpingwerkes; Barbara von Nikodemen, Märtyrin; Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer

**Dienstag, 5. Dezember** 6:00 Uhr **H** Rorate  
 Anno, Bischof von Köln,  
 Reichskanzler

**Mittwoch, 6. Dezember** 6:45 Uhr **H** Morgenlob für Nikolaus, Bischof von Myra  
 17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
 18:00 Uhr **U** Hl. Messe  
 18:45 Uhr **U** ökumenisches Friedensgebet

**Donnerstag, 7. Dezember** 6:45 Uhr **H** Morgenlob für Ambrosius von Mailand, Kirchenlehrer  
 8:30 Uhr **U** Laudes im Advent  
 15:30 Uhr Hl. Messe im  
 Generationenhaus  
 Sonnenberg

**Caffè**  
**ST HEDWIG**  
**im Hedwigsaal**

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe  
 Espresso – Cappuccino – Prosecco – Cioccolata – Saft

**Freitag, 8. Dezember**  
Hochfest der ohne Erbsünde  
empfangenen Jungfrau und  
Gottesmutter Maria

- 6:45 Uhr **H** Morgenlob für  
Berufstätige  
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
Allerheiligsten mit  
Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr **H** **Hochamt**  
– besonderes  
Gebetsgedenken:  
Elias Gabriel  
20:00 Uhr **H** eucharistische  
bis 6:00 Uhr Nachtanbetung im  
Advent

---

## 2. Adventsonntag

**Lesungen: Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14; Mk 1,1-8**

**Kollekten H und U: Wegbegleiter**

---

**Sonntag, 10. Dezember**



- 9:00 Uhr **U** Hl. Messe mit  
Vorstellung der Erst-  
kommunionkinder  
10:15 Uhr **H** Hl. Messe  
Kleinkinder-  
gottesdienst  
Kindergottesdienst  
13:30 Uhr **H** eucharistische  
Anbetung  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Montag, 11. Dezember**  
Damasus I., Papst

- 6:45 Uhr **H** Morgenlob für  
Berufstätige

**Dienstag, 12. Dezember**  
Unsere Liebe Frau in  
Guadalupe

- 6:45 Uhr **H** Morgenlob für  
Berufstätige  
18:30 Uhr **H** Rosenkranz  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und An-  
betungsgottesdienst

**Mittwoch, 13. Dezember**  
Odilia, Äbtissin, Gründerin  
von Odilienberg und  
Niedermünster im Elsass;  
Luzia Jungfrau, Märtyrin in  
Syrakus

- 6:45 Uhr **H** Morgenlob für  
Berufstätige  
17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

**Donnerstag, 14. Dezember**  
Johannes vom Kreuz,  
Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 6:45 Uhr **H** Morgenlob für  
Berufstätige  
8:30 Uhr **U** Laudes im Advent  
14:00 Uhr **H** Senioren-  
Adventsandacht  
16:00 Uhr Hl. Messe im  
Generationenhaus  
Sonnenberg

**Freitag, 15. Dezember**  
Seliger Carlo Steeb  
von Tübingen, Priester,  
Ordensgründer in Verona

- 6:45 Uhr **H** Morgenlob für  
Berufstätige  
17:00 Uhr **H!!** Abend der  
Versöhnung  
(Beichtgelegenheit)  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
20:00 Uhr **H** eucharistische Nacht-  
bis 6:00 Uhr anbetung im Advent

---

## 3. Adventsonntag - Gaudete

**Lesungen: Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24;  
Joh 1,6-8.19-28**

**Kollekten H und U: Monatsopfer der Kirchengemeinden**

---

**Sonntag, 17. Dezember**



- 9:00 Uhr **U** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken  
Helene Hilgner  
10:15 Uhr **H** Hl. Messe  
Kleinkinder-  
gottesdienst  
Kindergottesdienst  
13:30 Uhr **H** eucharistische  
Anbetung  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

<b>Montag, 18. Dezember</b> <i>O – Antiphon O starker Gott</i>	<b>6:45 Uhr H</b> Morgenlob für Berufstätige
<b>Dienstag, 19. Dezember</b> <i>O – Antiphon O Wurzelstock Isais</i>	<b>6:00 Uhr H</b> Rorate <b>15:30 Uhr</b> Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
<b>Mittwoch, 20. Dezember</b> <i>O – Antiphon O Schlüssel Davids</i>	<b>6:45 Uhr H</b> Morgenlob für Berufstätige <b>17:30 Uhr U</b> Rosenkranz <b>18:00 Uhr U</b> Hl. Messe
<b>Donnerstag, 21. Dezember</b> <i>O – Antiphon O Aufgang</i>	<b>6:45 Uhr H</b> Morgenlob für Berufstätige <b>8:30 Uhr U</b> Laudes im Advent <b>15:30 Uhr</b> Hl. Messe im Altenheim Bethanien
<b>Freitag, 22. Dezember</b> <i>O – Antiphon O König der Völker</i>	<b>6:45 Uhr H</b> Morgenlob für Berufstätige <b>17:30 Uhr H</b> Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit <b>19:00 Uhr H</b> Hl. Messe eucharistische <b>20:00 Uhr H</b> Nachtanbetung im bis 6:00 Uhr Advent

#### 4. Adventsonntag

**Lesungen: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27; Lk 1,26-38**

**Kollekten H und U: Monatsopfer der Kirchengemeinden**

**Sonntag, 24. Dezember** **9:00 Uhr U** Hl. Messe  
**10:15 Uhr H** Hl. Messe



#### HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

##### Am Heiligen Abend

**Kollekten H und U: Krippenopfer der Kinder für die Mission (BO)**

**Sonntag, 24. Dezember** **16:00 Uhr H** Gottesdienst mit Krippenfeier  
**16:00 Uhr U** Weihnachten anders auf dem Kirchplatz

##### In der Heiligen Nacht

**Lesungen: Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14**

**Kollekten H und U: Adveniat (BO)**

**Sonntag, 24. Dezember** **21:00 Uhr U** Christmette  
**22:00 Uhr H** Christmette – mit Austeilung des Friedenslichtes

##### Am Tag

**Lesungen: Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18**

**Kollekten H und U: Adveniat (BO)**

**Montag, 25. Dezember** **10:00 Uhr U** Hochamt  
**10:15 Uhr H** Hochamt – mit Austeilung des Friedenslichtes  
**19:00 Uhr H** feierliche Weihnachtsvesper



**H** = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

---

## Zweiter Weihnachtstag – Stephanus – erster Märtyrer

Lesungen: Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22

Kollekten **H** und **U**: Blumenschmuck in der Kirche

---

**Dienstag, 26. Dezember** 9:00 Uhr **U** **Hochamt**  
Stephanus, erster Märtyrer, 10:15 Uhr **H** **Hochamt**  
Fest

**Mittwoch, 27. Dezember** 17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
Johannes, Apostel und 18:00 Uhr **U** Hl. Messe  
Evangelist

**Donnerstag, 28. Dezember** 16:00 Uhr Hl. Messe im  
Unschuldige Kinder Altenheim AWO  
Fasanenhof

**Freitag, 29. Dezember** 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
5. Tag der Weihnachtsoktav; Allerheiligsten mit  
Thomas Becker, Bischof von Beichtgelegenheit  
Canterbury, Märtyrer 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

## Fest der Heiligen Familie

Lesungen: Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Lk 2,22-40

Kollekten **H** und **U**: Monatsopfer der Kirchengemeinden

---

**Sonntag, 31. Dezember** 9:00 Uhr **U** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken  
Erika und Herbert  
Lauser  
10:15 Uhr **H** Hl. Messe  
17:00 Uhr **H** Andacht zum  
Jahresabschluss  
18:00 Uhr **H** eucharistische  
bis 0:30 Uhr Anbetung

---

## 1. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesungen: Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21

Kollekten **H** und **U**: Afrikatag

---

**Montag, 1.1.2024** 10:00 Uhr **U!! Hochamt zu Neujahr**  
17:00 Uhr **H** **Hochamt zu Neujahr**

**Dienstag, 2. Januar** 18:30 Uhr **H** Rosenkranz  
Hl. Basilius der Große und 19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
Hl. Gregor von Nazianz;  
Bischöfe, Kirchenlehrer

**Mittwoch, 3. Januar** 17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
Heiligster Name Jesu 18:00 Uhr **U** Hl. Messe  
18:45 Uhr **U** ökumenisches  
Friedensgebet

**Donnerstag, 4. Januar** 15:30 Uhr Hl. Messe im  
Generationenhaus  
Sonnenberg

**Freitag, 5. Januar** 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
Allerheiligsten mit  
Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
20:00 Uhr **H** eucharistische  
bis 8:00 Uhr Nachtanbetung Herz-  
Jesu Freitag

---

## Hochfest der Erscheinung des Herrn

Lesungen: Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12

Kollekten **H** und **U**: Sternsingeraktion (BO)

---



**Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste in St. Ulrich ab 10. Januar 2024 im großen Saal (Zugang über Delpweg) stattfinden!**

<b>Samstag, 6. Januar</b>	10:00 Uhr <b>U</b>	<b>Hochamt</b> – Verabschiedung der Kirche St. Ulrich
	10:15 Uhr <b>H</b>	<b>Hochamt</b> – die Sternsinger besuchen uns im Gottesdienst
	17:00 Uhr <b>U</b>	feierliche Vesper mit der ukrainischen Gemeinde

---

### Taufe des Herrn

Lesungen: Jes 42, 5a.1-4.6-7; Apg 10, 34-38; Mk 1,7-11

Kollekten **H** und **U**: Sonderkollekten Orgelsanierungen

---

<b>Sonntag, 7. Januar</b>	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe mit Taufe
	13:00 Uhr <b>H</b>	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<b>Dienstag, 9. Januar</b>	18:30 Uhr <b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	19:45 Uhr <b>H</b>	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 10. Januar</b>	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 11. Januar</b>	16:00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
<b>Freitag, 12. Januar</b>	17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

---

### 2. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: I Sam 3,3b – 10.19; I Kor 6, 13 c-15 a.17.20; Joh 1,35-42

Kollekten **H** und **U**: Monatsopfer der Kirchengemeinden

---

<b>Sonntag, 14. Januar</b>	9:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	13:00 Uhr <b>H</b>	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<b>Dienstag, 16. Januar</b>	18:30 Uhr <b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 17. Januar</b>	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
<i>Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten</i>		
<b>Donnerstag, 18. Januar</b>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim Bethanien
<b>Freitag, 19. Januar</b>	17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<b>Samstag, 20. Januar</b>	16:00 Uhr <b>H</b>	Erstkommunion – 2. Weggottesdienst
<i>Hl. Fabian, Papst, Märtyrer; Hl. Sebastian, Märtyrer</i>		



**Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste in St. Ulrich ab 10. Januar 2024 im großen Saal (Zugang über Delpweg) stattfinden!**

### 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: I Sam 3,3b – 10.19; I Kor 6, 13 c-15 a.17.20;

Joh 1,35-42

Kollekten **H** und **U**: Wegbegleiter

<b>Sonntag, 21. Januar</b>	9:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	13:00 Uhr <b>H</b>	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<b>Dienstag, 23. Januar</b> Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker	18:30 Uhr <b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	19:45 Uhr <b>H</b>	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 24. Januar</b> Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 25. Januar</b> Bekehrung des Apostels Paulus	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof
<b>Freitag, 26. Januar</b> Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler	17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

### 4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Dtn 18,15-20; I Kor 7,32-35; Mk 1,21-28

Kollekten **H** und **U**: Monatsopfer der Kirchengemeinden

<b>Sonntag, 28. Januar</b>	9:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe Kleinkinder- und Kindergottesdienst
	13:00 Uhr <b>H</b>	eucharistische Anbetung
	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in ev. Kirche Sonnenberg
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

<b>Dienstag, 30. Januar</b>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	18:30 Uhr <b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

<b>Mittwoch, 31. Januar</b> Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe

<b>Donnerstag, 1. Februar</b>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
-------------------------------	-----------	--

<b>Freitag, 2. Februar</b> Darstellung des Herrn	17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe – Lichtmess – mit Spendung des Blasiussegens und Segnung der Erstkommunikationskerzen
	20:00 Uhr <b>H</b> bis 8:00 Uhr	Nachanbetung – Herz Jesu Freitag

<b>Samstag, 3. Februar</b> Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien; Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer	16:00 Uhr <b>H</b>	Erstkommunion – 3. Wegegottesdienst
---	--------------------	--

**Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste in St. Ulrich ab 10. Januar 2024 im großen Saal (Zugang über Delpweg) stattfinden!**

---

### 5. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ijob 7, 1-4.6-7; I Kor 9, 16-19.22-23; Mk 1, 29-31

Kollekten **H** und **U**: Sonderkollekten Orgelsanierungen

---

<b>Sonntag, 4. Februar</b>	9:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe Kleinkinder- gottesdienst Kindergottesdienst
	13:00 Uhr <b>H</b>	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	20:00 Uhr <b>H</b>	Taizé Gebet
<b>Dienstag, 6. Februar</b> <i>Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki</i>	18:30 Uhr <b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	19:45 Uhr <b>H</b>	Lobpreis- und An- betungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 7. Februar</b>	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	18:45 Uhr <b>U</b>	ökumenisches Friedensgebet
<b>Donnerstag, 8. Februar</b> <i>Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer; Hl. Josefine Bakhita, Ordensfrau</i>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
<b>Freitag, 9. Februar</b>	17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

---

### 6. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46;

I Kor 10,31-11,1; Mk 1, 40-45

Kollekten **H** und **U**: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

---

<b>Sonntag, 11. Februar</b>	9:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe eucharistische
	13:00 Uhr <b>H</b>	Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	<b>Dienstag, 13. Februar</b>	18:30 Uhr <b>H</b>
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<hr/>		
<b>Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag</b>		
Lesungen: Joel 2, 12-18; 2 Kor 5,20-6,2; Mt 6,1-6.16-18		
Kollekten <b>H</b> und <b>U</b> : Besuchsdienste		
<b>Mittwoch, 14. Februar</b>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Donnerstag, 15. Februar</b>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim Bethanien
<b>Freitag, 16. Februar</b>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
	17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

**H** = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

**Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste in St. Ulrich ab 10. Januar 2024 im großen Saal (Zugang über Delpweg) stattfinden!**

## I. Fastensonntag

Lesungen: Gen 9,8-15; I Petr 3,18-22; Mk 1.12-15

Kollekten **H** und **U**: Wegbegleiter

<b>Sonntag, 18. Februar</b>	9:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	13:00 Uhr <b>H</b>	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
<b>Montag, 19. Februar</b>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
<b>Dienstag, 20. Februar</b>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
	18:30 Uhr <b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe
	19:45 Uhr <b>H</b>	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 21. Februar</b>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
	17:30 Uhr <b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b>	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 22. Februar</b> <i>Kathedra Petri</i>	6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof

## Freitag, 23. Februar

6:45 Uhr <b>H</b>	Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit
17:30 Uhr <b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr <b>H</b>	Hl. Messe

## Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **12.12., 9.1.24, 23.1., 6.2. und 20.2. jeweils um 19:45 Uhr** in der Kirche oder der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittgebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Sie!

## Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher zur Vorbereitung auf Weihnachten

Immer montags bis freitags um **6:45 Uhr** in der Kapelle, mit Ausnahme der Tage der Roratessen am 5.12. und 19.12. wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. In der Dunkelheit der Nacht wollen wir die Menschwerdung von Jesus Christus erwarten, dies mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift, einem Lied und Gelegenheit zur Besinnung. Eingeladen sind alle Frauen und Männer in ökumenischer Gemeinschaft, die sich vorstellen können, sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu erschließen und so auch Impulse für den bevorstehenden Tag zu erhalten.

Für das Morgenlob-Team  
Franz-Xaver Friedel

## Rorate



Roratemessen sind (Votiv-)Messen an den Werktagen im Advent zu Ehren der Gottesmutter. Das Wort „Rorate“ kommt vom ersten Wort des Eröffnungsverses dieser Messe: „Rorate, coeli... = „Tauet, Himmel...“ (Jes 45,8). Diese Messen werden vor Tagesanbruch bei Kerzenlicht, ohne elektrische Beleuchtung, gefeiert. Es lässt uns das große Licht erahnen, das mit der Geburt Jesu in die Welt kam.

Anschließend ist für alle Mitfeiernden ein Frühstück bereitet. Termine in diesem Jahr sind am **Dienstag, 5.12. und Dienstag 19.12. jeweils um 6:00 Uhr** in der Kirche. Bringen Sie bitte Kerzen mit guten Tropfängern mit.

## St. Ulrich – die Laudes im Advent

Traditionsgemäß beten wir in St. Ulrich im Advent donnerstags die Laudes.

Wir laden Sie dazu ein jeweils am **Donnerstag um 8:30 Uhr in die Marienkapelle am 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.**

Marianne Probst

## Abend der Versöhnung

Die Adventszeit ist die Zeit des sehnsuchtsvollen Wartens auf das Kommen Jesu Christi. Am **Freitag, 15.12.** sind Sie herzlich eingeladen, sich auf das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten. Das Motto am Abend der Versöhnung lautet „Verschließt ihm nicht das Herz“. An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit zu erfahren wie Maria aus Nazareth ein „offenes Herz“ für die Botschaft des Engel Gabriels hatte.

**17:00 Uhr:** Aussetzung des Allerheiligsten mit Bußandacht und Beichtgelegenheit bis zur Heiligen Messe.

**Ab 18:00 Uhr:** die Möglichkeit der Gebetspatenschaft mit Einzelsegnung.

**19:00 Uhr:** Heilige Messe

## Friedenslicht – Friedensnetz – Ein Licht, dass alle verbindet



Das Licht des Friedens werden an den Weihnachtsgottesdiensten unsere Pfadfinder an alle Menschen, die ein Zeichen des Friedens setzen möchten, verteilen. Sie können besonders gestaltete Kerzen zum Preis von 2 € kaufen.

Die Flamme wurde in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und von Vertretern der anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände in Wien abgeholt. Per Zug wird das Licht am Sonntag, 9. Dezember in über 30 zentrale Bahnhöfe in Deutschland getragen: von München bis Kiel und von Aachen bis Görlitz – sowie in andere Länder Europas und sogar bis nach Amerika. Bereits seit 1994 beteiligen sich deutsche Pfadfinder an der Aktion, die auf eine Initiative des ORF Linz zurückgeht, der bis heute das Licht in Betlehem abholt. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Frieden beginnt mit Dir“.

## Anbetung zur Jahreswende

Am Silvesterabend ist die Kirche St. Hedwig von 18:00 bis 0:30 Uhr geöffnet zu einer eucharistischen Anbetung. Wir wollen die Möglichkeit bieten, in einer alternativen Form den Jahreswechsel zu begehen, vor dem, der die Zeit in seinen Händen hält. Herzliche Einladung.



### Ökumenisches Morgenlob in der Fastenzeit

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, **werktags in der Fastenzeit von Aschermittwoch (14.2.) bis Gründonnerstag (28.3.) um 6:45 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig, mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit auf Ostern vorzubereiten. Weltumspannend mit vielen Christen verbunden wollen wir jeden Morgen Gott Dank, Bitten und Lob darbringen. Wenn wir mit vereinten Stimmen den Lobpreis Gottes beten, dann verbinden wir uns mit den „Chören des Himmels“ und der ganzen Menschheitsfamilie und mit unseren Brüdern und Schwestern der Kirchengeschichte. Das Trennende der Konfessionen ist im Stundengebet aufgehoben. Hier erleben wir Gottesdienstgemeinschaft und die Einheit der Kirche wird real. Stundengebet heißt: Heute schon gemeinsam am Reich Gottes bauen, gemeinsam Kirche – Leib Christi sein.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Als Vorlage benutzen wir das Stundenbuch MAGNIFICAT.

Für das Morgenlob-Team  
 Franz-Xaver Friedel  
 (friedel@sankthedwig.de)

### Gebetsanliegen des Papstes für Dezember Januar und Februar 2023/24

**Dezember – Wir beten zu Gott unserem Vater Für die Menschen mit Behinderungen.** Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

**Januar – Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche**  
 Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

**Februar – Für unheilbar Kranke**  
 Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

**Unterstützung des Tafelladens**  
 Vor jedem Sonntagsgottesdienst stehen zwei weiße Kisten vor den Säulen hinten in der Kirche St. Hedwig und warten auf Ihre Spenden für den Tafelladen. Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel usw. werden dringend gebraucht. Sie unterstützen damit Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben.  
 Vielen Dank für Ihren Beitrag.

**Aushilfsmesner gesucht**  
 Für die Gottesdienste in unsere Kirchen St. Ulrich und St. Hedwig suchen wir Aushilfsmesner. Falls Sie Interesse haben, melden Sie bitte im Pfarrbüro oder sprechen Sie unseren Mesner dort an.  
 Vielen Dank!



## Über die Vorstellungen von Engeln in Theologie, Kunst und Kitsch

# Engel nur an Weihnachten?

**Ihre Abbilder, menschlicher Fantasie entsprungen, bevölkern schon lange vor dem Fest Weihnachtsmärkte und Christbäume. Krippen werden mit den himmlischen Heerscharen reichlich bestückt und fleißige Bäcker- und Bäckerinnenhände stellen Lebkuchen und anderes Gebäck in Engelform mit Flügeln her.**

In keiner anderen Jahreszeit sind Engel einem breiten Publikum so präsent wie zur Weihnachtszeit. Zu Anfang steht die Verkündigung Mariens durch den Erzengel Gabriel. Zu den Hirten im Feld tritt die Schar der Engel und im strahlenden Licht Gottes verkünden sie die Geburt des Herrn. Auch dem Priester Zacharias im Tempel wurde die Geburt eines Sohnes, nämlich Johannes, von Gabriel vorausgesagt. Das heilige Paar mit dem neugeborenen Kind in Bethlehem sollte auf Geheiß eines Engels nach Ägypten fliehen, um den Schergen des Herodes zu entgehen. Soweit das Neue Testament zur Weihnachtsgeschichte. Was sind nun eigentlich Engel, was wissen wir über sie und haben wir eine Ahnung davon, wie sie aussehen könnten?

Unsere Vorstellungen sind durch die religiöse Kunst vieler Epochen geprägt. Man kann wohl sagen, es herrscht eine verwirrende Vielfalt von Engeldarstellungen in Bildern und Plastiken. Kurios erscheinen uns heute die pausbackigen kleinkindlichen Engelchen des Barock, auch jetzt in der Weihnachtszeit sehr gefragt. Engel scheinen zu den Lieblingsdarstellungen vieler, mit religiösen Themen befasster Künstler zu gehören. Dies ist nicht erstaunlich, zieht sich doch die Spur der Engel mit vielen wunderbaren und aber auch schrecklichen und seltsamen, auf alle Fälle Fantasie anregende Begebenheiten durch das ganze Alte und Neue Testament. Beginnend mit dem Sündenfall und der Vertreibung aus dem Paradies bis hin zu Jesu Tröstung durch einen Engel vor seinem Martyrium und Tod (Lukas 22,43). Am Ende der Offenbarung des Heiligen Johannes lässt dann der Engel den Johannes das Himmlische Jerusalem in seiner ganzen Pracht und Herrlichkeit schauen. Er hört die Worte des Herrn vom Engel übermittelt: „Siehe ich komme bald und mit mir bringe ich den Lohn und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht.“ (Offb. 21,8-13).

Aussagen über Engel sind schon im Tanach, der Sammlung grundlegender Texte des Judentums, vorhanden. Sie wurden während der Babylonischen Gefangenschaft niedergeschrieben und enthalten in mittelalterlichen Abschriften die wohl ältesten Darstellungen von Engeln. Auch der Koran kennt Engel – hier sind bildliche Darstellungen strengstens verboten!

Was schreiben Theologen über Engel? Augustinus, Bonaventura und Thomas von Aquin befassten sich mit dem Wie und Warum der Engel. Letzterer schreibt in seiner Engellehre: „Engel sind immate-

rielle Wesen, sie bestehen aus reiner Form und besitzen keine Materie“. Bibelstellen bezeichnen sie als Söhne Gottes, als Geisteswesen in geflügelter Gestalt, Zwischenwesen zwischen Gott und Mensch, Mittler zwischen Himmel und Erde.

Nach Romano Guardini „stehen die Engel, gleichsam am Rande der uns Menschen zugewiesenen Welt. Sie kommen von Gott her zu uns, verlassen uns wieder und entschwinden in das Geheimnis des Himmels“.

Die Vorstellung und das Bewusstsein für Engel hat sich im Lauf der Zeit sehr verändert. Ihre biblische Bedeutung und ihr von Gottes Geist umgebenes Wesen behielten viele Christen in ihrem Glauben für lange Zeit. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts verloren die Engel jedoch ihre Bedeutung. Sie wurden immer menschlicher gesehen. „An die Stelle des heiligen Geisteswaltens tritt das religiöse Gefühl; an die Stelle des Glaubens tritt die Legende oder gar ein von niemand mehr ernst genommenes Märchen. Ihr Bild wird sentimental, spielerisch und für das christliche Leben verlieren sie alle Bedeutung“.

Diese Erkenntnisse stammen von Guardini und er hat damit leider recht. Kann man heute noch Kindern vermitteln, dass sie einen Schutzengel haben? Erfasst man die tiefe Bedeutung, wenn es einen durchzuckt: „Da hatte ich aber einen Schutzengel“ ... wenn wir einer drohenden Gefahr etwa einem Beinahe-Autounfall in letzter Sekunde entkommen sind?

Engel scheinen nicht mehr in unser hochtechnologisches Zeitalter zu passen, wo vieles machbar ist, aber vieles auch im Argen liegt und sich gewaltige, kaum mehr beherrschbare Probleme Besorgnis erregend aufgetan haben.

Hätten wir da nicht doch gerne einen Engel Gottes als Beistand und Hilfe? Nicht nur im persönlichen Leben, auch für alle Menschen dieser Welt und die Probleme der ganzen Erde?

„Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt“. (Psalm 91, Vers 10, 11 und 12)

Vergessen wir das nicht und hören wir auf die weihnachtlichen Chöre der Engel!



### **Sixtinische Madonna von Raffael 1512/13:**

Auf dem eindrucksvollen Renaissance-Gemälde schreitet die Madonna mit dem Jesusknaben schwungvoll auf einer Wolke einher. Ihr zu Füßen kniet der Heilige Sixtus, ehemaliger Bischof von Rom, der unter Kaiser Vespasian 258 das Martyrium erlitt.

Der Papst-Titel war damals noch nicht geläufig, Sixtus wurde posthum als Sixtus der II. in die Reihe der Päpste aufgenommen und ist deshalb mit der Tiara abgebildet. Ihm gegenüber sehen wir die Heilige Barbara. Das von Raffael gemalte Bild war ursprünglich für das Kloster San Sisto in Piacenza bestimmt; dort werden auch Reliquien von San Sisto (= Sixtus) und der heiligen Barbara aufbewahrt.

Am unteren Bildrand erscheinen zwei höchst prominente Engelchen. Die beiden Putten, eine das Kinn auf das Ärmchen gestützt und die andere auf den Ellenbogen mit einem Finger im Mund, wirken zufrieden und schauen zur freundlich lächelnden Barbara hinauf. Genießen sie vielleicht den Erfolg bei der Verkündung der Geburt des Herrn angesichts des prächtig gedeihenden Jesuskindes auf den Arm seiner Mutter? Sie können noch nicht ahnen, dass sie als Werbeträger auf Stickern, Poesie-Album-Pressbildchen, alltäglichen Gebrauchsgegenständen oder Verpackungen für Süßigkeiten aller Art, ja sogar als Briefmarke, weltweit eine steile Karriere machen würden!

Die Blickrichtungen der anderen Personen sind auch von Bedeutung: Papst Sixtus schaut empor zu Maria mit dem Kind. Sie schaut gerade aus vom Platz des Bildes im Kloster hinter dem Altar auf die Rückseite des Altarkreuzes, sie hat den Tod ihres Sohnes im Blick.

Das Bild hängt heute im Zwinger in Dresden. König August III. von Polen-Sachsen hat es 1752 für seine Kunstsammlung erworben; mit dem Erlös konnten die Mönche ihre Klostergebäude sanieren. Damals wie heute erfreut sich das Bild eines großen öffentlichen Interesses. Weltberühmt wurde es allerdings durch die kleinen Engelchen!

**Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen  
(außer in den Schulferien):**

montags	20:00 Uhr <b>U</b> Montagsclub im Gemeindehaus St. Ulrich
dienstags	19:30 Uhr <b>U</b> ökumenischer Ulrichschor
mittwochs	19:00 Uhr <b>H</b> Jugendband – Probe 19:45 Uhr <b>H</b> Kirchenchor 20:15 Uhr <b>H</b> DPSG Rover
donnerstags	16:45 Uhr <b>H</b> DPSG Jupfinchen bis 18:15 Uhr 18:15 Uhr <b>H</b> DPSG Jungpfadfinder bis 19:30 Uhr 19:30 Uhr <b>H</b> Männerschola 20:00 Uhr <b>H</b> DPSG Roverinnen

Mittwoch, 29.11. bis Freitag, 1.12.	14:00 Uhr <b>H</b> Adventskränze binden für Christkindelsmarkt bis 18:00 Uhr
Samstag, 2.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Krippenspiel – Probe 17:00 Uhr Ökumenischer Ulrichschor – Adventsmusik in der Bonhoefferkirche
Sonntag, 3.12.	17:00 Uhr <b>U</b> Orgelkonzert Pfr. Gramer
Dienstag, 5.12.	20:00 Uhr <b>H</b> GKGR Sitzung
Mittwoch, 6.12.	10:00 Uhr <b>H</b> Mit der Bibel durch die Adventszeit – im Stübtle 19:00 Uhr <b>U</b> Spätschicht im Advent
Freitag, 8.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Krippenspiel – Probe Orchester im Hedwigsaal
Samstag, 9.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Krippenspiel – Probe in der Kirche
Montag, 11.12.	20:00 Uhr <b>H</b> Connect Group
Dienstag, 12.12.	16:30 Uhr <b>H</b> Firmung 2024 – Anmeldung 20:00 Uhr <b>H</b> Taufkatechese

Mittwoch 13.12.	10:00 Uhr <b>H</b> Mit der Bibel durch die Adventszeit – im Stübtle 19:00 Uhr <b>U</b> Spätschicht im Advent
Donnerstag, 14.12.	15:00 Uhr <b>H</b> Senioren-Adventsfeier im Hedwigsaal 17:00 Uhr <b>H</b> Sternsinger – Vortreffen in der Kapelle
Samstag, 16.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Krippenspiel – Probe in der Kirche
Sonntag, 17.12.	12:00 Uhr <b>H</b> Stiftung Pro St. Hedwig – Sonntagssprechstunde
Dienstag, 19.12.	20:00 Uhr <b>H</b> Taufkatechese
Mittwoch, 20.12.	10:00 Uhr <b>H</b> Mit der Bibel durch die Adventszeit 19:00 Uhr <b>U</b> Spätschicht im Advent
Samstag, 23.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Krippenspiel – Generalprobe
Sonntag, 24.12.	16:00 Uhr <b>U</b> Weihnachten anders – auf dem Kirchplatz
Freitag, 29.12.	Pfarrbüro ist geschlossen!
Montag, 1.1.24	18:00 Uhr <b>H</b> Neujahrsempfang im Hedwigsaal
Freitag, 5.1.	Pfarrbüro ist geschlossen!
Montag, 8.1.	19:30 Uhr <b>H</b> Connect Group
Donnerstag, 11.1.	15:00 Uhr Offener Seniorentreff im Café Monese
Samstag, 13.1.	16:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion – 1. Stationenweg
Donnerstag, 18.1.	20:00 Uhr <b>H</b> GKGR Sitzung
Montag, 22.1.	19:30 Uhr <b>H</b> Connect Group
Dienstag, 23.1.	20:00 Uhr <b>H</b> Taufkatechese



**BAUER HAUSTECHNIK GmbH**



Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen  
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH  
Pezoldstraße 2  
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500  
Fax 0711 / 78 90 539  
info@bauerhaustechnik.de  
www.bauerhaustechnik.de



**mohren**  
apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski  
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart  
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

**zehle**  
malermalermeister.

rulfinger straße 16  
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53  
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermalermeister.de  
info@zehlemalermalermeister.de



**Bestattungen HARRY BETZ**

Wir sind jederzeit für Sie da.  
Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten  
und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 07 11 – 7 1890 16

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de



**Haefner & Züfle**  
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.  
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20



Trauer-  
Wegbegleitung.  
Trauer-  
Sprechstunden.  
Vorsorge  
& mehr.



**Elektroinstallation**  
Hans-Martin Guschlbauer

Fleischhauerstr. 69 · 70567 Stuttgart (Möhringen)  
Telefon (07 11) 71 29 01 · Telefax (07 11) 71 45 98

Samstag, 27.1. 14:00 Uhr **H** Erstkommunion – Stationenweg  
Kerzenbasteln

Dienstag, 30.1. 20:00 Uhr **H** Taufkatechese

Freitag, 2.2. 19:30 Uhr **H** Ehevorbereitungskurs

Sonntag, 4.2. 17:00 Uhr **H** Jugendalphakurs Firmvorbereitung  
1. Treffen

Montag, 5.2. 19:30 Uhr **H** Connect Group

Donnerstag, 8.2. 15:00 Uhr Offener Seniorentreff im Café  
Monese

Freitag, 9.2. 19:30 Uhr **H** Ehevorbereitungskurs

Mittwoch, 14.2. 10:00 Uhr **H** Mit der Bibel durch die Fastenzeit

# Aus der Gesamtkirchengemeinde

## Die nächste Taufe ist am 7.1.2024 um 10:15 Uhr im Gottesdienst.

Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, 1.12.** im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes, eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Die Vorbereitungsabende sind am **Diens- tag, 12.12. und 19.12. jeweils 20:00 Uhr.** Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an der Vorbereitung Teil unserer Tauf- pastoral und deshalb verpflichtend ist.

**Der darauffolgende Tauf- termin ist am 11.2. um 14:00 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 12.1.2024.**

## Familiennachrichten

### Vater, in Deine Hände legen wir:

Gertrud Abele, 100 Jahre  
Erika Bösch, 83 Jahre  
Maria Dillenburger, 82 Jahre  
Anna Esposito, 94 Jahre  
Helma Krauter, 75 Jahre  
Walter Kugler, 81 Jahre  
Ingeborg Kulik, 93 Jahre  
Hildegard Lingenhöl, 95 Jahre  
Angela Mungiovi, 76 Jahre  
Maria Scheef, 92 Jahre  
Agneta Takušić, 85 Jahre  
Elisabeth Zeller, 92 Jahre

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Paul Weisedel  
Ariana Laurenzano

## Profanierung der Kirche St. Ulrich am 6. Januar 2024

Bevor die Bagger anrücken für den Innenausbau der Katholischen Kirche St. Ulrich im Fasanenhof, steht den Kirchenbesuchern nach dem Jahreswechsel ein entscheidender Akt bevor.

Wenn eine Kirche abgerissen oder umgebaut wird, ist Voraussetzung für den Beginn und die Durchführung von Bauarbeiten, dass der Kirchenraum als heiliger Ort entweiht wird. Herr Pfarrer Martin Uhl wird die Profanierung nach Beauftragung durch den Bischof aus Rottenburg selbst durchführen.

In einem feierlichen Gottesdienst am **6. Januar 2024 um 10:00 Uhr** nehmen wir vom bisherigen Kirchenraum Abschied. Der ökumenische Ulrichschor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zu diesem Abschiedsgottesdienst ein. Im Anschluss findet ein Mittagessen im Gemeindesaal statt.

Beiträge, Fotos, Geschichten

und Informationen über Begegnungen, Erlebnisse und Erinnerungen an die Gemeinde seit der Altarweihe bis heute sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden Beitrag in Rede- oder Schriftform.

Bitte senden Sie Ihren persönlichen Rückblick an die Email Adresse unserer Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig und St. Ulrich an [gkg.stuttgartsstwedwigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartsstwedwigundulrich@drs.de).

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro oder die Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats Frau Schaal an [schaal@stulrich.de](mailto:schaal@stulrich.de).

Mit segensreichen Grüßen  
Für den Kirchengemeinderat  
St. Ulrich  
Marina Schaal

## Neuer Kirchenmusiker und Chorleiter in St. Hedwig



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Florian Padler, ich komme aus Plochingen und habe nun, passend zum Beginn meines Schul- und Kirchenmusikstudiums in Stuttgart, die große Freude, die Stelle des Kirchenmusikers in der Gemeinde zu besetzen. Trotz meiner jungen 19 Jahre konnte ich als Kirchenmusiker in meiner Heimatgemeinde Plochingen schon viele Erfahrungen sammeln. Mit diesen Kenntnissen und auch mit im Studium neu erlerntem Wissen möchte ich nun die Kirchenmusik in St. Hedwig mit Ihnen zusammen lebendig gestalten. So wie alte und auch neue Musik in meinem Repertoire zu finden sind, so liegt es mir auch am Herzen, traditionelle wie auch neue Liturgieformen feierlich zum Lob Gottes zu gestalten. „Quis cantat bis orat“ – „Wer singt, betet zweimal“: Dieses Zitat beschreibt für mich am einfachsten und prägnantesten, warum die Kirchenmusik und alle, die sich daran beteiligen, ein wichtiges Mittel dazu sind, den Glauben auch in schwierigen Zeiten zu verbreiten und aktiv zu gestalten. Ich darf Sie also ganz herzlich einladen, die facettenreiche Kirchenmusik mit mir zusammen lebhaft zu bestreiten.

Ihr Florian Padler

## Wie war denn der Besinnungstag in St. Hedwig?

Am 14. Oktober 2023 verbrachten wir, rund 80 Gläubige und Helfer, einen Tag in St. Hedwig, der unter dem Thema „Verweilen bei dem, der mich unendlich liebt“ stand.

Mit Lobpreis starteten wir freudig und gespannt in den Tag und konnten mit Dekan Bernhard Hesse aus Kempten einen Referenten gewinnen, dessen Herz dafür brennt, die Menschen in die Begegnung mit Jesus zu bringen. An diesem Feuer teilzuhaben und uns anstecken zu lassen war die Motivation ihn einzuladen.

Er berichtete in zwei sehr lebendigen Vorträgen darüber, weshalb die eucharistische Anbetung eines seiner großen Herzensanliegen ist und was dies genau mit der Neuevangelisierung der Pfarreien zu tun hat.

Bei der Suche nach Wegen wurde er außerhalb Deutschlands fündig (u.a. Alpha-Kurse, Adoration for Vocation 24/7, Divine Renovation, Rebuilt) und ermutigte uns über den deutschen Tellerrand hinauszuschauen und internationale Glaubenskongresse zu besuchen.

Wo Jesus nicht (mehr) im Mittelpunkt steht, wird alles Mühen und Tun in der Gemeinde vertrocknen, so Pfarrer Hesse's



Beobachtung. Was also tun? „Wenn etwas aus dem Geist des Gebets kommt, dann bewegt sich was“! Eine besondere Form des Gebets ist die Begegnung mit Jesus in der eucharistischen Anbetung (wir glauben an die Realpräsenz Jesu Christi in der ausgesetzten Monstranz). Bin ich bereit mich von Jesus lieben zu lassen? Jesus Zeit schenken in der stillen Anbetung, mich von seiner Gegenwart im Allerheiligsten trösten, heilen, beschenken lassen, richtet all mein Denken und Tun neu aus. Eine Stunde Anbetung in der Woche verwandelt mich.

Ein bewegendes Zeugnis gab dazu Herr Dr. Otto Renner aus der Pfarrei St. Anton in Kempten. Durch die Eucharistie und die eucharistische Anbetung erfährt eine Umkehr seines Lebens und Heilung.

Was mache ich denn in der stillen Zeit bei Jesus? Fragen Sie sich möglicherweise. Erstmal „nur da sein“, verweilen bei dem, der mich unendlich liebt, Hörender werden. Eine Anleitung zur Anbetung in 10 Schritten liegt für Sie im Schriftenstand. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Die Rover servierten mittags ein schmackhaftes Essen im Hedwigsaal, wo auch Zeit blieb für Austausch und Gespräch.

Im Vortrag am Nachmittag inspirierte Dekan Hesse uns zum Thema Jüngerschaft und Mission. Die Liebe zu Jesus drängt mich rauszugehen, meinen Glauben zur Sprache zu bringen, mit Taten, und wenn es sein muss, auch mit Worten. Der Auftrag Jesu: „Geht hinaus in alle Welt und macht alle Menschen zu meinen Jüngern“ ist DIE Aufgabe für uns Christen. Dies dürfen wir vertrauensvoll wieder neu in den Blick nehmen, denn wir sind

Christus-Träger. Christus zu den Menschen bringen ist unsere Berufung. Dazu ermuntert und ermutigt uns auch Papst Franziskus immer wieder.

Das Zeugnis von Felix (23 Jahre) beschloss den Vortragsenteil, Student im Priesterseminar Augsburg. Er berichtete, wie die Anbetung gerade junge Menschen beschenkt und ihnen Orientierung gibt.

Den Höhepunkt fand der Besinnungstag mit einer Zeit der eucharistischen Anbetung („es einfach tun“) und der Feier der Heiligen Messe.

Gemütlich ausklingen ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen, den die Senioren ausshenkten.

Abends von 18 bis 21 Uhr waren alle Gemeindemitglieder zu den Anbetungsstunden vor dem Patrozinium eingeladen. Der reich gefüllte Tag endete mit dem Eucharistischen Segen.

Vergelt's Gott allen vor und hinter den Kulissen, die diesen Tag mitgestaltet und ermöglicht haben. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Diakon Michael Jakob, der die Fäden in der Hand hielt und die Vision eines Tages für alle Gemeindemitglieder im Herzen trug.

Auf der Homepage [www.hedwigungulrich.de](http://www.hedwigungulrich.de) finden Sie Impressionen des Tages in Bild und Ton [www.hedwigungulrich.de](http://www.hedwigungulrich.de)

Jasmin Albrecht und Katharina Fox

**Zeiten der Stillen  
Eucharistischen Anbetung  
in St. Hedwig**

**Freitags:** 17:30 bis 19:00  
Uhr (mit Beichtgelegenheit)

**Sonntags:** 13:00 bis 19:00

**Erster Freitag im Monat:**  
(Herz Jesu) Nachtanbetung  
20:00 bis 08:00

Wir suchen auch Anbeter,  
die bereit sind, eine Stunde  
vor dem Allerheiligsten zu  
verweilen und sich in eine  
Liste eintragen. Melden Sie  
sich bitte bei Katharina Fox /  
Gerlinde Jauch oder unter  
kfox@gmx.de.

**Gedanken zum Caritas  
Sonntag**

Was bedeutet eigentlich Caritas? Ich verstehe darunter: Hochachtung, hingebende Liebe.

Im Christentum bedeutet es Nächstenliebe und Wohl tätigkeit, Haltung der Barmherzigkeit, Geduld.

Eigentlich praktiziert das jede und jeder von uns im Alltag, in der Familie, mit den Nachbarn und Bekannten.

Ich mache das auch in der „**Betreuungsgruppe – Vergissmeinnicht**“. Zusammen mit einer Hauptamtlichen betreuen wir acht bis zehn Alzheimerpersonen mittwochs und freitags. Wir beginnen den Tag mit einem gesunden Frühstück. Ein Tagesthema mit Gedächtnistraining, zieht sich durch den Tag, im Stuhlkreis machen wir Bewegung. Wir essen zu Mittag, anschließend machen wir einen Spaziergang – alternativ kann die

Zeit für ein Nickerchen genutzt werden und danach spielen wir gemeinsam. Wir sind mehrere Ehrenamtliche, wir wechseln uns ab und freuen uns, diese wunderbare Arbeit leisten zu dürfen.

Mit großer Freude unterstütze ich den **Tagestreff für Frauen „Femmetastisch“** in der Heusteigstraße. Träger dieser Organisation ist der Sozialdienst katholischer Frauen. Wir sammeln Kleiderstücke, Marmelade, im Advent auch Plätzchen und auch Geld. Und ich gebe alles weiter an den Tagestreff.

Eine besonders schöne Tätigkeit ist für mich die **Hauskommunion**. Einige von unseren Gemeindemitgliedern können nicht in Kirche kommen, ich besuche sie, wir beten zusammen und ich bringe die heilige Kommunion. Diesen schönen Dienst habe ich bereits mit unserem ehemalige Pater Joseph angefangen, bei seinem Abschied hat er mich ermutigt, fleißig weiterzumachen.

Eine schöne Caritas-Aktivität ist unsere **Warenaustausch Aktion** im evangelischen Bonhoeffer Saal zweimal jährlich. Mit den Spenden von Töpfen, Geschirr, Gläsern, Besteck, Wohnungsdekoration, Koffern machen wir eine große Ausstellung, und die, die etwas brauchen können, bedienen sie sich mit dem, was sie mögen.

Liebe zu schenken, ist etwas Schönes, das bekommt man in irgendeiner Form zurück und nicht nur das, sondern viel mehr.

Marianne Probst

**Interviewreihe:  
Weisheiten, die das Leben gelehrt hat –  
für die Jungen von Senioren**

Die Projektgruppe „Mission Possible“ hatte die Idee, eine Interviewreihe mit Senioren zu führen. Das Ziel ist es, mit älteren Menschen über ihr Leben und über ihren Glauben in den Austausch zu kommen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, was diese der jüngeren Generation für das Leben mit auf dem Weg geben möchten. In dieser Ausgabe erscheinen zwei Interviews. In der nächsten Ausgabe wird die Interviewreihe fortgesetzt.

**Interview mit Erika Dessoiff, 86 Jahre**



**An was können Sie sich heute noch erfreuen?**

An der Natur, an klassischer Musik, am Wandern, einem guten Buch, an Sprachen. Ganz besonders freue ich mich auch über ein gutes Gespräch.

**Welche Jahre waren Ihre glücklichsten Jahre?**

Die Jahre, die ich in Rom verbracht habe, von 1984–1990. Diese Jahre waren sehr interessant und bereichernd. Mir gefällt auch die italienische Lebensart.

**Von welchen Erinnerungen können Sie noch heute zehren?**

Von ganz vielen.

**Wenn Sie auf Ihr Leben zurückblicken, was bedauern Sie am meisten?**

Fehler, die mir im Laufe des Lebens bewusst geworden sind.

**Was hat Ihnen gebolfen in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?**

Die Krisen aushalten. Früher war ich evangelisch, aber ich habe mich in diesem Glauben nie wohl und verwurzelt gefühlt, weil er das Gemüt nicht anspricht und mir zu nüchtern ist. In Rom bin ich zum katholischen Glauben konvertiert.

**Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um für das Alter vorzusorgen?**

Soziale Beziehungen, Glaube

**Was hat Sie das Alter gelehrt?**

Ich habe noch viel zu lernen.

**Erinnern Sie sich an „himmlische Fügungen“ in Ihrem Leben?**

Ja. Es war eine Fügung, dass ich in Abendkursen bei meiner Firma Italienisch lernen konnte und dadurch die Chance erhielt, mit meinem Chef nach Rom zu gehen. Auch beim Autofahren, hat mir die Vorsehung

mehrfach das Leben gerettet. Einmal hat sich mein Auto auf der Autobahn bei Aquaplaning komplett herumgedreht und ich stand auf der Fahrbahn. Es kam in diesem Moment kein anderes Fahrzeug und ich habe alles heil überstanden.

**Tröstet Sie der Glaube an Jesus Christus? Was tröstet Sie sonst?**

**Was gibt Ihnen Kraft, Freude oder Hoffnung?**

Der Glaube und klassische Musik geben mir Trost und Freude.

**Gibt es eine Bibelstelle, die Ihnen wichtig geworden ist?**

Aus Psalm 23: Du, Herr, bist ja bei mir; du schützt mich und führst mich, du machst mir Mut.

**Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und wenn ja, wie ist Ihre Vorstellung davon?**

Ich glaube an ein Leben nach dem Tod, aber ich mache mir keine Vorstellung davon.

**Was für einen Rat möchten Sie der jüngeren Generation geben?**

Auch für andere etwas zu tun, weil das ebenfalls glücklich macht.

Das Interview führte Regina Stauber.

## **Interview mit Margarete Sonntag, 90 Jahre**

**An was können Sie sich heute noch erfreuen?**

Ich freue mich jeden Morgen, dass ich aufstehen kann. Ich genieße es zuzuschauen, wie es hell wird. Ich freue mich aufs Frühstück, auf vielleicht eine wohlthuende Begegnung. Wichtig ist mir Musik, ein gutes Buch. Ich freue mich auf einen Spaziergang, über einen Blumenstrauß, auf ein gemeinsames Essen mit Freunden – ich freue mich einfach und danke dem lieben Gott.

**Welche Jahre waren Ihre glücklichsten Jahre?**

Sehr glücklich war ich in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg. Da war ich 13 Jahr alt, eine Zeit ohne Angst, ohne Heimweh, wieder zusammen mit meinen Eltern und meiner Schwester.

**Von welchen Erinnerungen können Sie heute noch zehren?**

Ich ging sehr gerne in die Schule, fröhlich, auch wissbegierig. Ich durfte zusammen mit meinen Freundinnen im Schulchor singen. Singen war auch in meinem späteren Leben Glück.

**Wenn Sie auf Ihr Leben zurückblicken, was bedauern Sie am meisten?**

Nach dem Krieg mussten meine Schwester und ich mithelfen, neu eine Existenz aufzubauen. Das machte eine gewünschte Berufsausbildung unmöglich. Damals war dies schlimm für mich.

**Was hat Ihnen geholfen, in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?**

Ich hatte von meinen Eltern und mit ihnen beten gelernt. Der regelmäßige Besuch der Hl. Messe, der Religionsunterricht. Mein Vertrauen auf Gottes Hilfe ist gewachsen.

**Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um für das Alter vorzusorgen?**

Ich habe immer ohne Angst den Gedanken ans Sterben zugelassen. Man sollte schriftliche, oft lästige Angelegenheiten beizeiten in Ordnung bringen.

**Was hat Sie das Alter gelehrt?**

Ich erfahre, dass Vieles, was selbstverständlich war, nicht mehr möglich ist. Ich muss lernen, los zu lassen. Vielleicht kann ich dadurch anderen Menschen dabei helfen?

**Was war bzw. ist Ihr Vorbild im Leben und warum?**

Meine Eltern sind mir ein Vorbild, weil sie auch in schwierigsten Zeiten nie aufgegeben haben und weil sie meine Schwester und mich mit Liebe im Glauben an Jesus Christus erzogen haben.

**Erinnern Sie sich an „himmlische Fügungen“ in Ihrem Leben?**

Unsere Familie überlebte den Krieg. Alle blieben unversehrt. Wenn ich in meinem Leben nicht weiterwusste, bekam ich immer wunderbar Hilfe.

**Tröstet Sie der Glaube an Jesus Christus? Was tröstet Sie sonst?**

Ja, natürlich tröstet mich mein Glaube an Jesus Christus, auch das Wissen, dass es Menschen gibt, die es gut mit mir meinen.

**Gibt es eine Bibelstelle, die Ihnen wichtig geworden ist?**

Nach langem Nachdenken wähle ich aus dem Johannes Evangelium 15,5:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“

**Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und wenn ja, wie ist Ihre Vorstellung davon?**

Vorstellen kann ich es mir nicht. Aber ich bitte Gott um ein Leben in Fülle. Ich hoffe auf etwas Schönes.

**Was für einen Rat möchten Sie der jüngeren Generation geben?**

Ich möchte die Empfehlung des hl. Augustinus weitergeben: „Liebe und tue was du willst.“

Das Interview führte Bettina Hartmann

# Jugendliche und junge Erwachsene

## DPSG - Pfadfinder



**Jupfinchen:** Donnerstag, 16:45 bis 18:15 Uhr  
**Jungpfadfinder (Jungs):**  
 (Emanuel): Donnerstag, 18:15 bis 19:30 Uhr

### Rover:

Mittwoch 20:15 Uhr

### Roverinnen:

(Caro) Donnerstag, 20:00 Uhr

Info unter moehringen@dpsg-stuttgart.de

## Jugendalphakurs - Firmvorbereitung

Möchtest du den Glauben neu entdecken und über Gott und die Welt, die großen Lebensfragen und den Sinn des Lebens in lockerer Atmosphäre und einer guten Gemeinschaft nachdenken? Dann bist Du beim Jugendalphakurs richtig. Er startet am **4. Februar 2024** und ist für alle jungen Menschen, egal welchen Glaubens offen. Nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage.

Der Kurs dient auch als **Vorbereitung für die Firmung im Mai 2024**. Die Jugendlichen, die für die Firmung in Frage kommen, haben in der Regel ein persönliches Anschreiben bekommen. Wenn versehentlich nicht, oder für die Jugendlichen aus anderen Gemeinden, oder wenn Du oder Sie schon älter sind und die Firmung nachholen wollen, seid Ihr herzlich eingeladen zur Anmeldung am **Dienstag, den 12.12.23 von 16:30 bis 18:30 Uhr** ins Gemeindezentrum nach St. Hedwig zu kommen.

Weiter Infos gibt es im Pfarrbüro oder bei mir:

Pfarrer Martin Uhl

## Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind. Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an. Erreichbar ist die Mobile Jugendarbeit unter der Telefonnummer 0711/93315854 sowie per E-Mail unter mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de.

Weitere Informationen zur Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit finden sie auf der Homepage [www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de](http://www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de)

Jonas Stürtz

## jetzt.stuttgart: Das Angebot für und von Junge(n) Erwachsene(n) im Stadtdekanat Stuttgart

Wir von jetzt.stuttgart sind die Profilstelle für Junge Erwachsene im Stadtdekanat Stuttgart. Du suchst Raum für deine Themen, Zeit für dich und deinen Glauben? Dann bist du bei uns richtig.

Mit *jetzt.stuttgart* wollen wir dir zeigen: Es gibt hier in Stuttgart und Umgebung Vielfältiges für dich, deine Themen und deinen Glauben. Egal, ob du hier schon lange lebst oder erst vor kurzem nach Stuttgart gekommen bist, hier kannst du Neues entdecken, Spiritualität erfahren und andere junge Menschen in der Stadt kennenlernen. Uns ist Vielfalt wichtig, daher findest du auf [www.jetzt-stuttgart.de](http://www.jetzt-stuttgart.de) ein vielfältiges Angebot von Bildung, Freizeit, Spirituellem, Gottesdiensten und auch manch Experimentellem.





Termine und Veranstaltungen

# Kinder und junge Familien

## Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus

Am Gedenktag des Heiligen Bischof Nikolaus wird dieser am **6.12.** die Kinder aus unseren Kinderhäusern und aus den Flüchtlingsunterkünften auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde besuchen.

## Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am **17.12.** zur Adventsfeier (im Hedwigsaal), am **21.1.24** zu einem Besuch im Lindemuseum und am **25.5.** zum Bowlen. Weitere Infos erhalten Sie bei Stefan Bürkle unter [stefan-buerkle@arcor.de](mailto:stefan-buerkle@arcor.de).

## Kindergottesdienste in St. Hedwig

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:15 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche.

Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche.

**Unsere nächsten Termine sind am 10.12., 17.12, 14.1.24, 28.1. und 25.2.**

## Krippenspiel St. Hedwig

„Als Kaiser Augustus das Römische Reich regierte, befahl er, dass alle Bewohner seines Landes sich zählen ließen. So mussten sich auch Maria und Joseph aufmachen...“ Bald ist es wieder soweit und wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Und da gehören das Krippenspiel und die Proben dazu. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, als Hirten, Engel, Könige und natürlich Maria und Joseph die Geburtsgeschichte Jesu lebendig zu machen.

**Die Probertermine sind die Adventssamstage am 2.12., 9.12., 16.12. und die Generalprobe am 23.12. jeweils um 16:00 Uhr.** Informationen bei Anna Schweighardt unter [schweighardt@sankthedwig.de](mailto:schweighardt@sankthedwig.de)

Für das Orchester, das das Spiel musikalisch begleitet, werden wieder Bläser und Streicher gesucht. Die Probe findet am **Freitag, 8.12. um 16:00 Uhr** im Hedwigsaal statt. Informationen zum Orchester bei Barbara Schorr unter [barbara.schorr@arcor.de](mailto:barbara.schorr@arcor.de)

Die Krippenfeier findet am 24.12. um 16 Uhr in der Kirche St. Hedwig statt.



# Termine und Veranstaltungen

## Frauen und Männer

### MannSchaft

Die MannSchaft der Gemeinde St. Hedwig ist eine Männergruppe. Unser Motto: „Gemeinschaft erleben in ihrer ganzen Fülle“. Entsprechend vielfältig sind unsere Unternehmungen. Männer, die mit anderen Männern ihren Glauben gestalten und erleben wollen und gerne miteinander Neues ausprobieren, sind herzlich eingeladen, zu uns zu stoßen. Interessierte können sich gerne bei Jens Schlingensief melden. Kontakt über das Pfarrbüro. Interessierte Männer sind herzlich eingeladen. Unser Jahresprogramm ist auf der Homepage einsehbar.

#### Unsere nächsten Termine sind:

Am **15.12.** feiern wir im Hedwigsaal den Advent.

Am **26.1.24** besichtigen wir die neue Feuerwehr Möhringen.

Am **23.2.** erfahren wir die Ordensgeschichte der Benediktiner. Wir treffen uns im Hedwigsaal.

Vom **7. bis 10.3.** gehen wir ins Kloster Beuron und an Karfreitag, **29.3.** gehen wir um Mitternacht einen Kreuzweg auf dem Birkenkopf.

### Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig



Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat dienstags treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen. Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen. Herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

### f-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen.

Kontakt: Angelika Hirschmann

### Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge“ Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags ab 20:00 Uhr** im Clubraum St. Ulrich.

Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348.

### KAB St. Ulrich



Am **Dienstag, 5.12. um 16:00 Uhr** Lichtfeier in St Ulrich und anschließend Adventsabend im kleinen Saal.

Nächster KAB-Kegeltermin:

**13.12. um 17:00 bis 19:00 Uhr.**

Weitere Info zur KAB erhalten Sie bei Marianne Probst unter [fam.probst@t-online.de](mailto:fam.probst@t-online.de)

### KAB-Herbstabend

Beim traditionellen und gut besuchten Herbstabend der KAB St. Ulrich am 5. September im Gemeindesaal fand auch eine Jubilarehrung statt. Pfarrer Uhl überreichte dem Vorstandmitglied Brigitte Schmitt die Ehrenurkunde der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Er bedankte sich für ihre Treue und tatkräftige Mitarbeit im Vorstand.

Marianne Probst

Brigitte Schmitt bekommt von Pfarrer Uhl eine Ehrenurkunde der KAB.







Termine und Veranstaltungen  
**Senioren**

### Offener Seniorentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem offenen Treffen um 15:00 Uhr im Café Monese. Der nächste Termin ist am **11.1.2024**.

### Adventsfeier der Senioren



Am **Donnerstag, 14.12. um 14:00 Uhr**, begehen unsere Senioren ihre traditionelle Adventsfeier. Gemeinsam mit Pfarrer Uhl und Diakon Jakob feiern wir eine Andacht in der Kapelle St. Hedwig. Danach versammeln wir uns im

Hedwigsaal, um gemeinsam Adventslieder zu singen und bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!

### Haus St. Barbara – Offenes Seniorenprogramm

Probststr. 39, 70567 Stuttgart · Barbarasaal, 1.Stock

#### Programmübersicht Oktober bis Dezember 2023

- Mittwoch, 10.01.2024, 15:00 Uhr – Gedächtnistraining
- Mittwoch, 17.01.2024, 15:00 Uhr – Volkslieder zum Mitsingen
- Mittwoch, 24.01.2024, 15:00 Uhr – Albert Schweitzer und seine Frau
- Mittwoch, 31.01.2024, 15:00 Uhr – Bewegung und Spiel
- Mittwoch, 07.02.2024, 15:00 Uhr – Hüte und andere Kopfbedeckungen
- Mittwoch, 14.02.2024, 15:00 Uhr – Volkslieder zum Mitsingen
- Mittwoch, 21.02.2024, 15:00 Uhr – Württembergische Geschichten
- Mittwoch, 28.02.2024, 15:00 Uhr – Bewegung und Spiel



Termine und Veranstaltungen  
**Haben Sie Interesse?**

### Fenster im Advent

Liebe Gäste des Adventsfensters, darauf haben wir uns schon lange gefreut. Endlich wieder in Gemeinschaft vor einem geschmückten Fenster stehen, eine Geschichte hören und sich mit Liedern und Gebeten auf die Geburt Jesu einstimmen. Den Ort der jeweiligen Fenster entnehmen sie der unten abgedruckten Liste, bitte beachten Sie die unterschiedlichen Zeiten, an denen das Fenster sich öffnet! Wir freuen uns auf Sie.

- |     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| So  | 3.12.  | 17:00 Uhr | Familie Klotz, Untere Brandstraße 72, Garten        |
| Mo. | 4.12.  | 17:00 Uhr | Bestattungen Häfner & Züfle, Widmaierstr. 96        |
| Di. | 5.12.  | 17:00 Uhr | Fam. von Scheven, Fam. Hill, Hieberstr. 43c         |
| Do. | 7.12.  | 16:30 Uhr | Pflegezentrum Bethanien, Haus Maria, Ebinger Weg 5  |
| Fr. | 8.12.  | 17:00 Uhr | Reyerhof, Unteraicherstr. 8                         |
| Sa. | 9.12.  | 17:00 Uhr | Fam. Storm, Fam. Schaible, Sigmaringer Str. 66      |
| So. | 10.12. | 17:00 Uhr | Fam. Geiger, Leinenweberstr. 66B                    |
| Mo. | 11.12. | 16:30 Uhr | AWO und BGS Salzäcker, Widmaierstr. 137             |
| Di. | 12.12. | 17:00 Uhr | Kinderhaus KiCK, Märzenbaumstr. 35                  |
| Mi. | 13.12. | 17:00 Uhr | Gemeindepsychiatrisches Zentrum, Leinenweberstr. 32 |
| Do. | 14.12. | 17:00 Uhr | Fam. Conzelmann, Eisestr. 16                        |
| Fr. | 15.12. | 17:00 Uhr | Fam. Hörlein, Sigmaringerstraße 86                  |
| Sa. | 16.12. | 17:00 Uhr | Blumenscheuer, Im Gäßle 1                           |
| So. | 17.12. | 17:00 Uhr | Fam. Seidl, Hechinger Str. 9                        |
| Mo. | 18.12. | 17:00 Uhr | Salzäckerschule, Rulfingerstr. 35                   |
| Di. | 19.12. | 17:30 Uhr | Auferstehungskirche, Widmaierstr. 127               |
| Do. | 21.12. | 17:00 Uhr | Fam. Rückle, Obere Körschmühle                      |
| Fr. | 22.12. | 17:00 Uhr | Fam. Ruthardt, Obere Brandstr. 12                   |

Zusätzlich zu der halbstündigen Veranstaltung werden einige Fenster über die ganze Adventszeit geschmückt und können – wie letztes Jahr – im Rahmen einer individuellen Andacht besucht werden:

- Fam. Conzelmann, Eisestr. 16
- Fam. Hoyer, Sickinger und Klingler, Kalkhofstr.10
- H. Leuschel, Reichenberger Str. 14
- Diakoniestation, Filderbahnstr. 9
- Waldbaur, Filderbahnstr. 17

## Ökumenischer Ulrichschor

Der ökumenische Ulrichschor lädt ein zur „Adventmusik“ am **Samstag, 2.12. ab 17:00 Uhr** in der Bonhoefferkirche. Die Sonnenberger Kantorei und der ökumenische Ulrichschor singen gemeinsam und das Sonnenberger Orchester trägt die Orchestersuite Nr. 3 e-moll von Johann Bernhard Bach vor.

## Orgelkonzert in St. Ulrich



Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem Orgelkonzert in St. Ulrich am ersten Adventssonntag, den 3.12. um 17:00 Uhr mit Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer ein.

Wolfgang Gramer, Jahrgang 1942, hat mit 10 Jahren Orgelspielen gelernt. Er liebt vor allem Bachs Orgelwerke und improvisiert gerne. Er hat die Orgel in St. Ulrich eingeweiht und wird sie nun „ausweihen“. Der Eintritt ist frei, wir würden uns jedoch über eine Spende für die neue Orgel freuen.

Ilona By

## Spätschicht im Advent in St. Ulrich



Der Advent erinnert uns an die Ankunft des Heilands, der Hoffnung und Licht in unsere Welt bringt. Bei unseren Treffen werden wir gemeinsam die Adventskerzen entzünden und mit Liedern und Gebeten die Vorfriede auf die Geburt Jesu Christi teilen. Zu Beginn gibt es ein gemeinsames Abendbrot (mit Spendenkässchen). Sie sind herzlich eingeladen. Keine Voranmeldung nötig.

Treffpunkt: Gemeindezentrum St. Ulrich, Delpweg 12, 70565 S-Fasanenhof

**Die Termine sind jeweils mittwochs 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12. um 19:00 Uhr**

Leitung: Regina Stauber, Bettina Hartmann, Info: regina.stauber@freenet.de

## Weihnachtsgeschenkeaktion

Das Caritaszentrum im Bahnhof Möhringen ist eine Anlaufstelle für Menschen der Filder-Stadtbezirke, die in materiellen und sozialen Fragen Unterstützung und Beratung suchen.

Als Kirchengemeinde St. Hedwig haben wir in den vergangenen Jahren für die dortige Weihnachtsfeier Geschenkpäckchen gespendet.

Bei der Weihnachtsfeier des Caritas-Zentrums am **14.12.23** werden die Gäste mit diesen Päckchen beschenkt.

Erfahrungsgemäß kommen gestrickte Sachen z. B. Socken, Schals, Mützen sowie Körperpflegeartikel und Geschenkgutscheine gut an. Weihnachtsleckereien (z. B. aus der eigenen Backstube) runden die Geschenke ab. **Der empfohlene Geschenkwert ist um die 20 Euro pro Päckchen.** Wir bitten darum, einzelne Gaben für eine Person zu einem Geschenkpaket zusammenzunehmen und weihnachtlich zu verpacken. Falls Sie ein Päckchen speziell für eine Frau packen, bitte eine rote Schleife daran befestigen. Für Päckchen, die speziell für einen Mann gedacht sind, bitte eine blaue Schleife und für Päckchen, die sowohl für einen Mann als auch für eine Frau geeignet sind, bitte eine grüne Schleife anbringen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, das Geschenkpaket auch anderweitig zu kennzeichnen. Ebenso bitten wir Sie um eine Kennzeichnung, dass das Päckchen für das Caritas-Zentrum am Bahnhof Möhringen gedacht ist. Die Päckchen können an den ersten zwei Adventssonntagen vor/nach der Eucharistiefeier um 10:15 und 19:00 Uhr hinten in der Kirche St. Hedwig in ein gekennzeichnetes Behältnis gelegt oder in der Sakristei abgegeben werden. Sie haben auch die Möglichkeit die Geschenkpakete **bis zum 13.12.** im Pfarrbüro St. Hedwig abzugeben oder dorthin zu schicken. Schon im Voraus ergeht ein herzliches Vergelt's Gott für alle abgegebenen Weihnachtspäckchen.

Für den Ausschuss Caritas und Soziales, Ihre Sylvia Weber

## „Weihnachten anders“

Herzlich laden wir Sie ein zu einer **weihnachtlichen Feier am 24.12. um 16:00 Uhr** vor der Kirche St. Ulrich am Europaplatz, wir werden miteinander singen, Hoffnung teilen, gemeinsam freuen und feiern, zusammenstehen bei Punsch und Keksen und weihnachtlich staunen über das Kind, das uns geboren ist.

---

## Aktion Dreikönigssingen 2024

---

Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit



Am 6. und 7. Januar werden unsere Könige und Königinnen wieder durch die Straßen unserer Gemeindemitglieder ziehen und den Segen in die Häuser bringen. Wer Lust hat neue Spielgefährten zu finden, jede Menge Spaß zu erleben und dabei auch noch etwas Gutes zu tun, darf uns sehr gerne unterstützen. Alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **Donnerstag, 14.12. um 17 Uhr** in der Kapelle von St. Hedwig. Dabei erklären wir die Aktion Dreikönigssingen, das diesjährige Motto und üben auch schon gemeinsam die Liedtexte und Gedichte. Eine Anmeldung zu diesem Termin ist nicht notwendig. **Wer besucht werden möchte, meldet sich bitte bis Ende des Jahres im Pfarrbüro an:** Tel. 0711/7198660 oder per Mail [gkg.stuttgartsthd-wigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartsthd-wigundulrich@drs.de)

Dreikönigssingen ist eine weltweit von Kindern und Jugendlichen durchgeführte Aktion. Es werden dabei Kinder unterstützt, denen es im eigenen Land durch Armut, Hunger, Missbrauch, Umweltverschmutzung und diversen weiteren Problemen nicht so gut geht, wie es notwendig wäre, um sicher und vernünftig aufzuwachsen. Wir bedanken uns für Ihre Spende. Für Barspenden können wir leider keine Spendenquittung erstellen. Für Spenden auf das Girokonto der Gesamtkirchengemeinde erhalten Sie ab 50 Euro eine Quittung, wenn Ihre Adresse im Verwendungszweck ersichtlich ist. Für eine zuver-

lässige und kindgerechte Organisation und Durchführung sorgt hierbei der Pfadfinderstamm St. Hedwig.

---

## Stiftung Pro St. Hedwig Sonntagssprechstunde

---

Am **Sonntag, 17.12.** berichtet Peter Althoff über das Heim für AGENT-ORANGE geschädigte Kinder in Hanoi, Projekt „Friendship Village“.

---

## Palästina – Land des Glaubens und des Unglaubens

---

In dem Land, in dem so viele Geschichten der Bibel spielen, in dem Jesus von Frieden, Liebe und Gerechtigkeit erzählt, kann es unfriedlicher, hasserfüllter, ungerechter wohl kaum sein.

Sofia Rückle hat dort ein Jahr, von August 2022 bis Juli 2023, einen Freiwilligendienst geleistet. An drei lutherischen Schulen und mit knapp 100 Schülerinnen und Schülern hat sie zusammen mit einem Mitfreiwilligen die Posaunenchorarbeit geleitet. Sie wird Sie mitnehmen in dieses wunderschöne und doch so komplizierte Land, in dem sie Weihnachten in Bethlehem feierte, Graffitis an die Mauer sprayte und die Ordination der ersten Pfarrerin in der dortigen Lutherischen Kirche mitbegleiten konnte. Und was diese Pfarrerin Sally Azar mit dem **Weltgebetstag am 1. März** zu tun hat, das klären wir dann vor Ort.

Referentin: Sofia Rückle. **Termin: Donnerstag 8. Februar 2024, 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz Möhringen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

---

## School of Joy

---

Seit vielen Jahren unterstützen Gemeindemitglieder die School of Joy in Bethlehem. So konnten wir im Oktober 7.500 € überweisen an Spenden. Wir erhielten im Oktober wieder einen Hilferuf vom Leiter der Schule für behinderte und arme Schüler. Durch den Krieg und die Unruhen hat die Schule große finanzielle Probleme. Weitere Info finden Sie auf der Homepage unter <http://schoolofjoy.org>

Wir leiten Ihre Spende weiter. Bis zum Betrag von 300 € gilt der Kontoauszug als Spendenquittung, darüber erhalten von uns eine Spendenquittung.

## Liebe leben lernen. Der Basiskurs für eine dauerhafte Beziehung und zur Ehevorbereitung



In angenehmer Atmosphäre, verbunden mit gutem Essen lernt ihr die Grundlagen für eine gelingende und stabile Partnerschaft kennen. Ihr bekommt konstruktive Impulse von fachkundigen Experten und

erstaunliche Tipps von Paaren aus aller Welt. Wie bei einem Date habt ihr dabei reichlich Gelegenheit, euch zu zweit über eure Beziehung auszutauschen.

**Themen:** Kommunikation, Konflikte, Verbindlichkeit, Verbundenheit, Abenteuer, die kirchliche Trauung

**5 Termine:** Freitag, 2. und 9. Februar, 1. und 8. März (19:30 bis 22:00 Uhr) und Samstag, 23. März 2024 (9:00 bis 17:00 Uhr).

**Ort:** Kinderhaus St. Hedwig, Probststr. 41, 70567 Stuttgart

**Gastgeber:** Team von St. Hedwig

**Kosten:** 230 € / Paar (Kursmaterial und Abend-/Mittagessen)

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 19.01.2024): Katholisches Pfarramt St. Hedwig und Ulrich, Lieschingstraße 44, 70567 Stuttgart. Tel. 0711 / 719 86-60, E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de, www.hedwigundulrich.de Gerne stellen wir eine Bestätigung als Ehevorbereitungskurs aus.

Euer Team des Ehevorbereitungskurses

## Glühweinverkauf nach Christmette in St. Hedwig

Nach der Christmette gibt es wieder auf dem Kirchplatz St. Hedwig Glühwein und Punsch! Bitte bringen Sie hierfür Ihren eigenen Becher mit!

## Spendenaktion im Advent: „1.000 Engel für die Notfallseelsorge“

Wir Mitarbeiter der Notfallseelsorge stehen Bürgern in Stuttgart in ihren schwersten Stunden bei. Zukünftig wollen wir Angehörigen von plötzlich und unerwartet Verstorbenen mit dem Holzengel (Bild siehe S. 3) Trost spenden und damit bei Betroffenen etwas Greifbares hinterlassen. Dann, wenn eine Situation im Leben als unbegreiflich erscheint. Das soll heilen helfen – das bisschen, was es noch zu heilen gibt – wenn die Welt um einen herum, scheinbar unheilbar

zusammenbricht. Wir bitten Sie dafür zu spenden, damit möglichst viele Menschen den Engel in Ihrer schweren Situation zum Schutz erhalten. Die Spenden werden für die Anschaffung der Engel verwendet. Überschüssige Spendeneinnahmen verwenden wir für die Aufgaben, Ausrüstung sowie Aus- & Weiterbildung in der Notfallseelsorge. Wir freuen uns über jede Spende. Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung, bitte Name und Adresse vermerken!

**Spendenkonto:** Katholisches Stadtdekanat Stuttgart – Verwendungszweck: „Spendenkonto Engel Notfallseelsorge“ + Ihr Name + Ihre Adresse

IBAN: DE97 6005 0101 0002 0197 90. BIC: SOLADEST600

## Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt.

Bitte melden Sie sich unter [ConnectGroup@hedwigundulrich.de](mailto:ConnectGroup@hedwigundulrich.de) – montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr.

## Hauskreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt. Bitte melden Sie sich unter [hauskreise@hedwigundulrich.de](mailto:hauskreise@hedwigundulrich.de) – donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr.

## Trauerfrühstück Trost Raum

Es ist nun soweit – seit Oktober gibt es ein Trauerfrühstück Trost Raum im Bürgerhaus Möhringen von 10:00 bis 12:00 Uhr. **Jeden dritten Samstag im Monat** laden wir Menschen ein, die trauern um miteinander in einen Austausch zu kommen, um gemeinsam zu frühstücken oder um einfach zu hören und dazu sein. Wir, die katholische Gesamtkirchengemeinde, die evangelische Gesamtkirchengemeinde und das Bestattungsunternehmen Häfner und Züfle freuen uns über Ihr Kommen. Herzliche Einladung.

Brigitte Neyer-Strohmaier



Rat · Information · Angebote

# Spenden und Kollekten

## Spendenbarometer

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. **Für Spenden bis € 300 gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Darüber erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.**

Projekt	Eingegangene Spenden	Restbedarf
Wegbegleiter	513,67 €; 376,60 €; 101,20 €; 35,75 € (Kollekten); 250,00 €; 80,00 €; 40,00 €; 20,00 €	
Freiwilliges Kirchgeld		
School of Joy – Mittagessen für Bethlehem	50,00 €; 35,00 €; 25,00 €; 20,00 €	
Orgelsanierung St. Ulrich	106,72 €; 106,67 €; (Kollekten)	27.769,92 €
Orgelprojekt St. Hedwig	226,73 €; 276,95 € (Kollekten); 300,00 €	28.679,54 €

**Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich:  
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02**

**STIFTUNG PRO S<sup>T</sup>HEDWIG**

**Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig  
in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:  
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95**

**Stiftung St. Ulrich:**

**IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63**

**Freundeskreis Flüchtlinge 70567**

**IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02 – Katholische GKG  
St. Hedwig und Ulrich.**

(Bitte entsprechenden Verwendungszweck angeben.)

## Vergelt's Gott!

### Die Kollekten erbracht:

03.09.23	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierung	226,73 €
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierung	106,72 €
10.09.23	St. Hedwig	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (BO)	295,67 €
	St. Ulrich	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (BO)	87,38 €
17.09.23	St. Hedwig	Caritas Herbstkollekte (BO)	374,29 €
	St. Ulrich	Caritas Herbstkollekte (BO)	184,50 €
24.09.23	St. Hedwig	Wegbegleiter	513,67 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	101,20 €
01.10.23	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierung	276,95 €
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierung	106,67 €
08.10.23	St. Hedwig	Wegbegleiter	376,60 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	35,75 €
15.10.23	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinden	659,07 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Gemeinden	51,42 €
22.10.23	St. Hedwig	missio Kollekte (BO)	542,65 €
29.10.23	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinden	294,34 €

Hinweis (BO) – Kollekten, die an das Bischöfliche Ordinariat zur Weiterleitung abgeführt werden.



# Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde



In unseren Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich können Sie im gesamten Sitzbereich der Kirche und in der Marienkapelle in St. Ulrich über eine induktive Höranlage besser hören.

**Schalten Sie hierfür Ihr eigenes Hörgerät auf „T“.**

Hörbügel erhalten Sie auf Nachfrage in der Sakristei St. Hedwig

## Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich

E-Mail: [gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de)

Homepage: [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de)

Lieschingstr. 44

70567 Stuttgart



### Öffnungszeiten:

Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Montag	9 bis 11 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 11 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Freitag, 29.12.23 und 5.1.24 geschlossen ist.**

**KATHOLISCHE  
SOZIALSTATION**



## Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart

Fax: 07 11/7 82 40 98 99

Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

E-Mail: [pgfelder@sozialstationen-stuttgart.de](mailto:pgfelder@sozialstationen-stuttgart.de)

Internet: [www.sozialstationen-stuttgart.de](http://www.sozialstationen-stuttgart.de)

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst  
der Katholischen Kirche  
in Stuttgart.

## Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

### Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 3.12. St. Michael, Lohr am Main
- 17.12. Österreich
- 25.12. Dom – Limburg – Ehrenwort!
- 31.12. St. Johannes Evangelist, Cappenberg – Versammelt um einen Tisch nicht nur die Familie
- 7.1.24 Maria Himmelfahrt, Herxheim
- 21.1. NN
- 4.2. St. Suitbert, Essen



### Standort Kirche St. Hedwig

Lieschingstr. 44-48 · 70567 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle Riedsee,

Möhringer Bahnhof

Tel: 0711/719 86 60 · Fax: 0711/719 86 79



### Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12 · 70565 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle:

Europaplatz

Tel. 0711/71986-80

## English Catholic Community: Stuttgart

Mass every Saturday 6:30 pm in St. Maria Church,  
Tübinger Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz),  
and every second and fourth

Sunday at month 6:00 pm in St. Antonius Church,  
Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.

Contact: Spiritaner Pater Gasto Lyimo, Tel. 01520 2391009

**Wir sind gerne für Sie da:**

**Martin Uhl**

Pfarrer  
Telefon 7 19 86-60  
martin.uhl@drs.de

**Pater Amedeus Tarimo**

Pfarrvikar  
Telefon 719 86-60  
amedeus.tarimo@drs.de

**Michael Karl Jakob**

Diakon  
Telefon 7 19 86-78  
michael.jakob@drs.de

**Andreas Groll**

Diakon im Zivilberuf  
Telefon 719 86-60  
andreas.groll@drs.de

**Doris Waibel**

Pfarramtssekretärin  
und Verwaltungsbeauftragte  
Telefon 7 19 86-60  
doris.waibel@drs.de  
doris.waibel@vzs.drs.de

**Susanne Feldhege**

Pfarramtssekretärin  
Telefon 7 19 86-60  
susanne.feldhege@drs.de

**Sabine Ascher**

Pfarramtssekretärin  
Telefon 7 19 86-60  
sabine.ascher@drs.de

**Goran Martinovic**

Mesner und Hausmeister  
St. Hedwig  
Telefon 0157 34 82 91 09  
martinovic@sankthedwig.de

**Florian Padler**

Kirchenmusiker und Chorleiter  
padler@sankthedwig.de

**Kristijan Madzar**

Organist  
kristijan.madzar@drs.de

**Marina Schaal**

gewählte Vorsitzende des KGR  
St. Ulrich  
schaal@stulrich.de

**Anna Schweighardt**

gewählte Vorsitzende des KGR  
St. Hedwig und des Gesamtkirchen-  
gemeinderates  
schweighardt@sankthedwig.de

**Kinderhaus St. Hedwig**



KINDERHAUS ST. HEDWIG MÖHRINGEN

Probststraße 41  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
7:30 Uhr - 16:30 Uhr  
Telefon: 0711 / 719 86 - 67  
oder 0159 04691325  
Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

**Kinderhaus St. Ulrich**

Schneewittchenweg 25  
Krippenbereich - Tel. 0711 71986-81  
Leitung Kinderhaus Fr. Schopf – Tel. 0711 71986-82  
oder 0159 07648571  
Kindergarten – Tel. 0711 71986-83  
Fax – 0711 71986-84  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr  
Leiterin Ute Schopf · E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

**Katholische Telefonseelsorge**

**Ruf und Rat**  
**0800 111 0 222**



**Rufen Sie bei psychischen  
Ausnahmesituationen, schweren  
Unglücken, Unfällen und unerwarteten  
Todesfällen auch die Notfallseelsorge:  
110 oder 112**



*Haben sie den Engel auf dem Titel unseres Wegbegleiters erkannt? Richtig, sein Abbild hängt in unserem Hedwigsaal. Ursprünglich stammt der Bratsche spielende Engel aus einer bemalten Deckenapsis der Kirche 12 Apostel in Rom. Der päpstliche Maler Melozzo da Forli hat 1480 eine großartigen Darstellung von Christi Himmelfahrt, umrahmt von gewaltigen Engelscharen geschaffen, mit und ohne Musikinstrumente. Leider wurde später im Zuge einer Renovierung die Apsis der Kirche zerstört – die übriggebliebenen Fragmente sind heute in den Vatikanischen Museen ausgestellt. – "Unser Engel" hat eine liebevolle kosmetische Behandlung erfahren: Keine Kratzer und Sprünge, keine abgeblätterte Farbe wo auch immer. Einfach Wunder schön!*

Gabriele Andrä

